

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Berlin-Charlottenburg, 1930-10-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Ch. 28. 10. 30

Kein kleines Text. Wenn du
keine größeren Sorgen hast, als diese
Bilder, so sei bescheiden. Es
hat keinen Sinn, davon Vergrößerungen
zu machen, was wirst du damit?
Behorcht? Natürlich. Erst dann
haben Bilder Sinn, weil sie die
byzantinische Haltung eines Tänzers festhal-
ten. Tänzer kann man überhaupt
nicht fotografieren. Ich finde übrigens
diese Bilder absolut nicht verheerend,
ich finde sie zum Text sogar entscheidend,
aber ich werde mich nicht daran be-
stehen lassen, etwas für wichtig zu
halten, was ~~sonst~~ sonst nur flüchtig
ist. Bei diesen Bildern werden,

Wenn ich dich „Gesehen“ habe, dann
kann ich dir & dem Photoch. vernünftig
raten.

Ich werde also Sonntag Abend
kommen, oder noch besser, ich tele,
Sprecher dir noch den Tag am Sam-
stag. Am besten kannst du mit diesem
Koffer an die Bahn und wohnt bei uns
im Hotel, du kannst ja deshalb der,
den Tag in Dresden genau so leben,
wie hier. Montag Abend ist uns sehr
recht für den „Gelben Saal“. Ich freue
mich sehr. Dienstag können wir feh-
len. Erkundige dich, ob du für die
Tobacco - Show ein Visum brauchst. Im
Fall, lass es dir ausstellen.

Sei sehr herzlich und herzlich!
Von demers

A. W.

Ich wohne Hotel Bristol